

# Aktuelle Ansätze in der Steuerung von Versicherungsunternehmen

Neue Rollenmuster und Interdependenzen durch IAS, IFRS und Solvency II

**Solvency II, SOX, KonTraG, IAS/IFRS, Bilanzierung nach HGB und US-GAAP**  
Wie spielen die Regelungen bei der Unternehmenssteuerung zusammen?

**Interne Revision, Risikomanagement, Controlling, Rechnungswesen, Bilanzierung**  
Welche besonderen Herausforderungen bestehen für einzelne Abteilungen?

**Beispiel Interne Revision und Risikomanagement**  
Welche Arbeits- und Kompetenzverteilung gibt es und muss es zukünftig geben?

**Interne Modelle, Neustrukturierung, Zusammenarbeit**  
Wie lassen sich verschiedene Prozess- und Organisationsstrukturen in der Praxis etablieren?

**Beispiel Wertorientierte Steuerung**  
Führt die Definition gemeinsamer Ziele und Richtlinien zu einem Wandel der Corporate Culture?

## Ihr Referententeam:

Dr. Rainer Klingeler, **ifb group**  
Dr. Wolfram Nicolai, **Versicherungsgruppe Deutscher Ring**  
Christian Olschewski, **GenRe Kölnische Rückversicherung**  
Holger Tietz, **INTER Versicherungen**  
Dr. Peter Schenk, **MEAG Munich ERGO Asset Management**  
Marc Wiegard, **Horváth & Partners**  
Dr. Herbert Willms, **ARAG Allgemeine Rechtsschutzversicherung**  
Dr. Carsten Zielke, **Bear Stearns International**

## Vorsitz und Moderation:

Prof. Dr. Wilhelm Kirchner, Institut für angewandte Betriebswirtschaft,  
**Prof. Dr. Kirchner GmbH**

## Neue Herausforderungen für die Unternehmenssteuerung

Aktuell steht die Versicherungswirtschaft vor der Herausforderung, dem externen Regulierungsdruck durch moderne Ansätze und Strategien in der Unternehmenssteuerung zu begegnen. Insbesondere die Neuerungen im Aufsichtsrecht durch Solvency II und die neue Rechnungslegung nach IFRS haben in den Versicherungsunternehmen grundlegende Veränderungsprozesse ausgelöst.

## Ganzheitlicher Steuerungsansatz als Erfolgsfaktor

Neben der stetigen Weiterentwicklung des spezifischen Know-how in den einzelnen Abteilungen kommt der abteilungsübergreifenden Organisation und Kommunikation eine künftig überragende Bedeutung zu: Aufgaben müssen neu gebündelt, Verantwortlichkeiten neu verteilt und moderne Rollenverständnisse geschaffen werden. Die Anforderungen an das Management gehen dabei weit über die reine Compliance hinaus. Vielmehr wird die Entwicklung ganzheitlicher Strategien für die Versicherer zum entscheidenden Erfolgsfaktor im brancheninternen Wettbewerb.

## Als Teilnehmer dieser EUROFORUM-Konferenz ...

... erhalten Sie einen Überblick über aktuelle, externe Einflüsse und ihre Auswirkungen auf die Unternehmenssteuerung!

... erfahren Sie, vor welchen Herausforderungen einzelne Abteilungen stehen!

... hören Sie, welche möglichen Lösungsansätze gleichermaßen zu einer Umsetzung der Vorschriften wie auch zu einer Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit führen!

... diskutieren Sie mit Experten und Fachkollegen neue Rollenverständnisse und Interdependenzen zwischen verschiedenen Unternehmensbereichen!

## Infoline: 02 11/96 86–3465

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

**Konzeption und Inhalt:**

**Daniela Röben** (Konferenz-Managerin)

**Organisation:**

**Tina Fingerhuth** (Konferenz-Koordinatorin)

**E-Mail: [tina.fingerhuth@euroforum.com](mailto:tina.fingerhuth@euroforum.com)**

Mittwoch, 12. März 2008

9.00–9.30

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.30–9.45

### Eröffnung und Einführung in die Konferenz durch EUROFORUM und den Vorsitzenden

**Prof. Dr. Wilhelm Kirchner**, Geschäftsführer, Institut für angewandte Betriebswirtschaft, Prof. Dr. Kirchner GmbH

## Eine neue Ära in der Unternehmenssteuerung

9.45–10.30

### Elf Thesen zu aktuellen Trends und Herausforderungen bei der Steuerung von Versicherungsunternehmen

- ▶ Auf dem Weg zur Controllingfabrik
- ▶ Trends in den rechnungstechnischen Grundlagen und der operativen Steuerung
- ▶ Integrierter Strategieprozess
- ▶ Industrialisierung versicherungsspezifischer Prozesse
- ▶ Integration von Risikomanagement und Controlling

**Marc Wiegard**, Principal, Head of Business Segment Reinsurance Groups, Horváth & Partners

10.30–11.15

### Herausforderungen durch veränderte Bilanzierungs-/Rechnungslegungsstandards

- ▶ IAS/IFRS, HGB und US-GAAP
- ▶ Folgen der neuen Rahmenbedingungen für die Unternehmenssteuerung
- ▶ Auswirkungen der Rechnungslegung auf das Kapitalanlagenmanagement
- ▶ Wie sicher ist der Fair Value?
- ▶ Werden Liquiditätsrisiken richtig abgebildet?

**Dr. Carsten Zielke**, Insurance Strategist, Bear Stearns International Ltd.

11.15–11.30

### Fragen und Diskussion

11.30–12.00

Pause mit Kaffee und Tee

## Anforderungen an die bilaterale Zusammenarbeit

12.00–12.45

### Die Dekade des Enterprise Risk Management – Chancen und Herausforderungen für die Interne Revision

- ▶ Entwicklungen im Enterprise Risk Management und Einordnung der Internen Revision

- ▶ Die Interne Revision als „change agent“
- ▶ Grenzen im erneuerten Rollenverständnis der Internen Revision  
**Christian Olschewski**, Leiter Interne Revision & Corporate Risk Management Control, Gen Re Kölnische Rückversicherungs AG

12.45–13.00

**Fragen und Diskussion**

13.00–14.30

Aperitif und gemeinsames Mittagessen

14.30–15.15

**Das Risikocontrolling und dessen Rolle im Risikomanagementsystem**

- ▶ Die Funktionen des Risikocontrollings aus strategischer Sicht
- ▶ Die Aufgaben des Risikocontrollings aus operativer Sicht
- ▶ Die Aufgaben und Ziele des Risikocontrollings in Versicherungs- und Finanzdienstleistungskonzernen  
**Dr. Rainer Klingeler**, Managing Consultant, ifb group

15.15–15.30

**Fragen und Diskussion**

15.30–16.00

Pause mit Kaffee und Tee

**Ansätze und Strategien für die Gesamtsteuerung**

16.00–16.45

**Risikomanagement und Wertorientierte Steuerung – zwei Seiten einer Medaille**

- ▶ Unternehmensplanung, Risikomanagement und Wertorientierte Steuerung aus einer Hand
- ▶ Die Risikoexponierung auf einen Blick – Beispiel für ein Risikoreporting
- ▶ Die Wertschöpfung im Fokus der erfolgreichen Unternehmensführung  
**Holger Tietz**, Leiter Unternehmensplanung und Risikomanagement, INTER Versicherungen

16.45–17.30

**Wertorientierte Steuerung bei der ARAG**

- ▶ Was ist das Besondere am Geschäftsfeld „Rechtsschutz Privatkunden“?
- ▶ Welche Ziele hatte das Projekt „Wertorientierte Steuerung“?
- ▶ Hat sich die Praxis der Unternehmenssteuerung bei der ARAG verändert?
- ▶ Wie lautet die nächste Entwicklungsstufe?  
**Dr. Herbert Willms**, Leiter Gesellschaftscontrolling, ARAG Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungs-AG

17.30–18.00

**Fragen und Diskussion**

18.00

Ende des ersten Konferenztages

Im Anschluss an den ersten Konferenztage laden wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Umtrunk und Imbiss ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre zu vertiefenden Gesprächen und zum weiteren Informationsaustausch.

**Donnerstag, 13. März 2008**

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00–9.15

**Eröffnung des zweiten Konferenztages durch den Vorsitzenden****Prof. Dr. Wilhelm Kirchner**

9.15–10.00

**Asset-Liability-Management in Versicherungsunternehmen**

- ▶ Ziele und Inhalte
- ▶ Methoden und Organisation
- ▶ Planung der Assets
- ▶ Planung der Liabilities
- ▶ Erstellung von Managementregelungen
- ▶ Einsatz eines Bilanzmodells

**Prof. Dr. Wilhelm Kirchner**

10.00–10.45

**Neue Herausforderungen an ein Liability Driven Asset Management**

- ▶ Solvency II
- ▶ Erkenntnisse aus QIS 3
- ▶ Replikationsportfoliotechnologie als Startpunkt
- ▶ Auswirkungen auf Know How – Anforderungen, Prozesse, Portfoliostrukturen  
**Dr. Peter Schenk**, Leiter Kapitalanlagecontrolling, MEAG Munich ERGO AssetManagement GmbH

10.45–11.00

**Fragen und Diskussion**

11.00–11.30

Pause mit Kaffee und Tee

11.30–12.15

### **Aufgabenwandel in den Bereichen Controlling, Finanzen, Aktuariat und Revision**

- ▶ Traditionelle Rollenverteilung bis ca. zum Jahr 2000
- ▶ Veränderung der Aufgaben durch IFRS
- ▶ Fortgesetzter Wandlungsprozess in Vorbereitung auf Solvency II
- ▶ Neue Rollen und Organisationsformen ab ca. 2012 in der IFRS/Solvency II-Welt

**Dr. Wolfram Nicolai**, Leiter Rechnungswesen,  
Versicherungsgruppe Deutscher Ring

12.15–12.45

### **Fragen und Diskussion**

12.45–14.00

Abschluss der Konferenz mit einem gemeinsamen Mittagessen

14.00

Ende der Konferenz

## **Die Konferenz richtet sich an:**

### **Vorstände, Führungs- und Fachkräfte aus Erst- und Rückversicherungsunternehmen aus den Bereichen:**

- Risikomanagement und -steuerung
- Rechnungswesen/Bilanzierung
- Strategisches und operatives Controlling
- Aktuariat/Mathematik
- Kapitalanlage
- Asset Liability Management
- Finanzen
- Interne Revision
- Organisation/Strategie
- IT/EDV

### **Wirtschaftsprüfer, Unternehmensberater, IT-Anbieter**

#### **WIR ÜBER UNS**

Der Name EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Die EUROFORUM Deutschland GmbH ist ein Unternehmen der Informa plc, einem börsennotierten Medienunternehmen für Finanz- und Wirtschaftsinformationen mit Sitz in London.

## Als Aussteller hat bereits zugesagt:



consulting.software.results

**ifb** zeichnet sich nicht nur durch fundierte betriebswirtschaftliche Beratung aus. Wir entwickeln moderne Steuerungskonzepte, wandeln sie konsequent in anwenderorientierte Softwarelösungen um und unterstützen unsere Kunden dabei, die Ergebnisse in der Praxis ihrer Unternehmen zu implementieren. Bank- und Risikosteuerung, Aufsichtsrecht sowie internationale Rechnungslegung haben wir im Fokus. Über 1.400 Banken und Versicherungen nutzen das fachliche Können und die detaillierte Branchenkenntnis unserer 400 Mitarbeiter.

### **ifb group**

Neumarkt-Galerie, Neumarkt 2, 50667 Köln

Internet: [www.ifb-group.com](http://www.ifb-group.com)

**Ansprechpartner: Dr. Rainer Klingeler**

Telefon: 02 21 / 92 18 41 – 1 69, Fax: 02 21 / 92 18 41 – 3 00

E-Mail: [rainer.klingeler@ifb-group.com](mailto:rainer.klingeler@ifb-group.com)

## Weiterhin präsentiert sich:

**HORVÁTH & PARTNERS**  
MANAGEMENT CONSULTANTS

**Horváth & Partners** ist eine unabhängige, international tätige Managementberatung mit rund 350 hochqualifizierten Mitarbeitern. Der Beratungsfokus liegt auf der Leistungssteigerung von Unternehmen und öffentlichen Organisationen in den Bereichen Strategisches Management und Innovation, Prozessmanagement und Organisation sowie Controlling. Die Consultants begleiten ihre Kunden von der betriebswirtschaftlichen Konzeption bis hin zur (IT-)Realisierung und maßgeschneidertem Training.

### **Horváth & Partner GmbH**

Competence Center Financial Industries

Rotebühlstraße 121, 70178 Stuttgart

Internet: [www.horvath-partners.com](http://www.horvath-partners.com)

**Ansprechpartner: Katrin Rex**

Telefon: 07 11/6 69 19-3 53, Fax: 07 11/6 69 19-99

E-Mail: [financialindustries@horvath-partners.com](mailto:financialindustries@horvath-partners.com)

---

## SPONSORING UND AUSSTELLUNGEN

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:

**Anja Wittke-Malik** (Senior-Sales-Managerin)

Telefon: 02 11/96 86–37 11, Fax: 02 11/96 86–47 11

E-Mail: [anja.wittke-malik@euroforum.com](mailto:anja.wittke-malik@euroforum.com)

# Aktuelle Ansätze in der Steuerung von Versicherungsunternehmen

Neue Rollenmuster und Interdependenzen durch IAS, IFRS und Solvency II

**12. und 13. März 2008, München Airport Marriott Hotel**  
 Alois-Steinecker-Straße 20, 85354 Freising, Telefon: 081 61 / 966-0

[Kenn-Nummer]  
**37VM**

**Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40**

- Ja, ich nehme am 12. und 13. März 2008 in München teil** zum Preis von € 1.499,- zzgl. MwSt. p.P. [P1102661M012]  
 [Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]  
 [Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 299,- zzgl. MwSt.  
 [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.  
 [Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN.** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken beträgt € 1.499,- zzgl. MwSt. pro Person und ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**IHRE DATEN.** Ihre Daten werden von der EUROFORUM Deutschland GmbH und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre **Einwilligung**, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren sowie Ihre Daten mit anderen Unternehmen (insb. der Informa plc) in Deutschland und international zu Zwecken der Werbung austauschen dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satzteile oder setzen sich mit uns in Verbindung [Tel.: 02 11/96 86-33 33]. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.

**IHRE ZIMMERRESERVIERUNG.** Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

**IHR TAGUNGSHOTEL.** Mit 252 Zimmern und Suiten, einem modernen Konferenzzentrum für bis zu 450 Personen, sowie einem Fitness-Center mit Schwimmbad, erwartet Sie 10 Minuten vom Flughafen entfernt das **München Airport Marriott Hotel** in Freising. Die historische Stadt Freising verfügt über eine direkte S-Bahn Anbindung nach München. Die exzellente Küche des Hotels verwöhnt Sie im Restaurant „Domberg“, dem Bistro „Tante Ju“ oder in unserer „Asamstube“. Serviceleistungen: Zimmerservice, Airport-Shuttle (Gebühr), Tiefgarage, Gästesafes, Businesscenter, Wäscheservice. Das München Airport Marriott Hotel lädt Sie ganz herzlich zu einem Umtrunk am Abend des ersten Seminartags ein.

<b>Name</b>
Position/Abteilung
E-Mail
<b>Firma</b>
Ansprechpartner im Sekretariat
Anschrift
Telefon
Fax

Datum, Unterschrift

<b>Rechnung an (Name)</b>
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?  Ich selbst oder  Name: \_\_\_\_\_ Position: \_\_\_\_\_

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort:  bis 20  21-50  51-100  101-250  251-500  501-1000  1001-5000  über 5000

## Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/9686-4040  
 telefonisch: +49 (0)2 11/9686-34 65 [Tina Fingerhuth]  
 Zentrale: +49 (0)2 11/9686-3000  
 schriftlich: **EUROFORUM Deutschland GmbH**  
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: **anmeldung@euroforum.com**  
**info@euroforum.com**  
 im Internet: **www.euroforum.de/p1102661**